

Bern, 16. Januar 2018

**Gewerbeverband foutiert sich um die Sozialpartnerschaft**

**Heute Morgen hat der Gewerbeverband SGV eine Medienkonferenz zur Berufsbildung durchgeführt und erklärt, die Vision Berufsbildung 2030 sei gescheitert. Travail.Suisse, der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden, ist mehr als erstaunt über diese Aussage von Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Gewerbeverbandes.**

„Es stimmt schlicht nicht, dass die Vision Berufsbildung 2030 gescheitert ist. Im Gegenteil, sie wurde vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI in gutschweizerischer Tradition gemeinsam mit den Verbundpartnern erarbeitet und in einer Vernehmlassung breit diskutiert - der Gewerbeverband hat noch letzte Woche der Vision 2030 zugestimmt“, sagt Adrian Wüthrich, Präsident von Travail.Suisse. Aktuell stehen die Verbundpartner am Anfang der Umsetzung der Vision Berufsbildung 2030 und ihren strategischen Leitlinien.

Für Travail.Suisse wird es immer schwieriger mit dem Gewerbeverband zusammenzuarbeiten. Für den Gewerbeverband scheinen mediale Präsenz und provokative Aussagen wichtiger als die ernsthafte inhaltliche Diskussion mit den anderen Verbundpartnern. Damit untergräbt er das Vertrauen in die sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit auf nationaler Ebene.

Weitere Informationen:

Adrian Wüthrich, Präsident Travail.Suisse, Mobile: 079 287 04 93